



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Modulhandbuch Masterstudiengang Lehramt an beruflichen Schu- len - Fach Deutsch (M.Ed.)

Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Grundkurs Sprachwissenschaft II	3
Grundkurs Literaturwissenschaft II.....	4
Grundkurs Mediävistik plus Tutorium	5
Proseminar Sprachwissenschaft.....	7
Proseminar Literaturwissenschaft.....	8
Proseminar Mediävistik.....	10
Seminar Sprachwissenschaft I	11
Seminar Literaturwissenschaft I	13
Sprachdidaktik.....	15
Literaturdidaktik.....	16
Didaktik Vertiefung.....	17
Master Thesis.....	21

Modulbeschreibung

Modulname Grundkurs Sprachwissenschaft II					
Modul Nr. 02-25-1004	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1004-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Erweiterung der vorwiegend sprachsystematischen Inhalte des Grundkurses I um die Sprachgebrauchsperspektive: Einführung in die sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Text-, Gesprächs-, Soziolinguistik und Pragmatik. Einführende Vermittlung von Terminologie, Fragestellungen und Methoden der jeweiligen Teilgebiete und ihrer analytischen Anwendungsmöglichkeiten.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in Ansätzen in der Lage, sprachliche Phänomene in ihren Gebrauchskontexten zu erkennen, terminologisch zu benennen und zu reflektieren sowie sprachwissenschaftliche Methoden in ersten Analysen anzuwenden. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-25-1101 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-15-1004-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1004-gk				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none">[02-15-1004-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch				

9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft II					
Modul Nr. 02-25-1005	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1005-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft II	0	Grundkurs	2
2	Lerninhalt Fortführung und Vertiefung der in Grundkurs I vermittelten Inhalte: Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweise und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden eine grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und kennen die zentralen literarischen Epochen, können zentrale literarische Gattungen erkennen und in Ansätzen in ihren kontextuellen Bedingungen reflektieren. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-25-1102 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1005-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) 				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1005-gk
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-1005-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Mediävistik plus Tutorium					
Modul Nr. 02-25-4006	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Andrea Michaela Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1006-gk	Grundkurs Mediävistik	0	Grundkurs	2
	02-25-1106-tt	Tutorium Grundkurs Mediävistik	0	Tutorium	2
2	Lerninhalt Vermittlung der Grundlagen germanistischer Mediävistik, ihrer Aufgaben und Methoden; Einführung in das Mittelhochdeutsche; Einüben von Übersetzungstechniken aus dem Mittelhochdeutschen; Überblick über die historische Entwicklung der deutschen Sprache im Kontext der indogermanischen Sprachfamilie und über grundlegende Phänomene und Erklärungsansätze für Sprachwandel; Auseinandersetzung mit der fachspezifischen Terminologie sowie den gängigen mediävistischen Recherche- und Hilfsmitteln; Bekanntmachen mit den Bedingungen mittelalterlicher Textproduktion und -rezeption; Überblick über die bedeutendsten Autoren und Textgattungen der mittelalterlichen Literatur in ihrem kulturellen, sozialen und historischen Kontext sowie deren Stellung in				

	<p>der deutschsprachigen Literaturgeschichte. Einsicht in das Potenzial mittelalterlicher Literatur im Deutschunterricht.</p> <p>Bewusstheit für Wandelbarkeit von Sprache bis in die Gegenwart. Einsicht in die Entstehung und Entwicklung sprachlicher Phänomene. Bewusstheit für die Relevanz sprachhistorischen Wissens für die Sprachvermittlung.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, einfachere mittelhochdeutsche Textpassagen eigenständig zu übersetzen und die wichtigsten Entwicklungen der deutschen Sprache zu benennen und zeitlich einzuordnen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p>Die Studierenden sind von ihrem sprachhistorischen Wissen ausgehend für Sprachwandelphänomene der Gegenwart und deren Bedeutung für den Deutschunterricht sensibilisiert. Ihr Wissen um die Historizität der Sprache ermöglicht Einsicht in die Sprachgenese und schafft damit Grundlagen für die Mehrsprachigkeits- und DaF-Didaktik. Die Studierenden begreifen das Mittelalter als Wiege der deutschen Literatur und sind sich um die Bedeutung dieser im Deutschunterricht und deren Einfluss auf die neuere deutsche Literatur bewusst.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Module 02-25-1101 und 02-25-1102 dringend empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1106-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-15-1006-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) <p>Tutorium: Die Prüfungsleistung kann bestehen aus: Klausur, Essay, Protokoll, Hausübungen/Übungsblättern, Kolloquium, Präsentation, Referat. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen der bausteinbegleitenden Prüfungen 02-15-1006-gk und 02-25-1106-tt</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1106-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden)

	<ul style="list-style-type: none"> [02-15-1006-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Proseminar Sprachwissenschaft					
Modul Nr.	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus
02-25-1008	5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache			Modulverantwortliche Person		
Deutsch			Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1008-ps	Proseminar Sprachwissenschaft	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt				
	Die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls bauen auf den Grundkurs-Modulen auf und vertiefen exemplarisch die Kenntnisse in einer der zuvor vorgestellten Teildisziplinen (also z.B. in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Text- oder Gesprächsanalyse, Pragmatik u.a.). Sie gehen theoretisch wie analytisch stärker ins Detail. Durch Wiederholung soll das erworbene Wissen weiter gefestigt werden, durch Analysen seine selbständige Anwendung und Umsetzung an Texten geübt werden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprachwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss der Module 02-25-1101 und 02-25-1004 dringend empfohlen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1008-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1008-ps
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1008-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Proseminar Literaturwissenschaft					
Modul Nr. 02-25-1009	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
Kurs Nr.	Kursname		Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-15-1009-ps	Proseminar Literaturwissenschaft		0	Proseminar	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Im Bereich der Einführung in die Analyse literarischer Texte dienen die zur Wahl stehenden Proseminare dieses Moduls der exemplarischen Vertiefung von Terminologie-, Methoden-, Analyse- und historischem Wissen in einem Arbeitsfeld der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere der Erzähltext-, Dramen- oder Lyrikanalyse sowie der kulturgeschichtlichen Kontexte. Im Bereich der Literaturgeschichte dienen sie der exemplarischen Vertiefung literatur- und gattungsgeschichtlicher Kenntnisse. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Neuere deutsche Literaturwissenschaft zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Module 02-25-1102 und 02-25-1005 dringend empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1009-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1009-ps</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1009-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Proseminar Mediävistik					
Modul Nr. 02-25-1010	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Andrea Michaela Rapp		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1010-ps	Proseminar Mediävistik	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Die Proseminare dieses Moduls werden im Wechsel als sprach- oder literaturwissenschaftliche kulturgeschichtliche Proseminare angeboten. Bei einer sprachwissenschaftlichen Akzentuierung beschäftigen sich die Studierenden mit den wichtigen Sprachwandelphänomenen des Deutschen auf unterschiedlichen Sprachebenen, mit historischer Dialektologie sowie mit Varianz und Varietäten der deutschen Sprache aus diachroner Perspektive. Bei einer literaturwissenschaftlichen Akzentuierung erfolgt eine vertiefende Beschäftigung mit Formen und Gattungen deutschsprachiger Literatur des Mittelalters und mit ihrer Überlieferungslage, die exemplarische Einübung der Analyse und Interpretation mittelhochdeutscher Texte im Kontext ihrer Zeit und die Hinführung zum Verständnis der Ästhetik dieser Texte vor dem Hintergrund ihrer Entstehungs- und Rezeptionsbedingungen. Das Modul baut auf den Grundkurs-Modulen auf.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • unter Anleitung erste Fragestellungen im germanistischen Teilfach Sprache und Literatur des Mittelalters zu entwickeln, • grundlegende Recherchemethoden zu nutzen und themengeleitet und zielorientiert Primär- und Sekundärliteratur auszuwählen, • unterschiedliche theoretische Positionen zu identifizieren und sich kritisch mit den erarbeiteten Informationen auseinanderzusetzen, • exemplarische Fragestellungen methodisch zu bearbeiten, ihre Ergebnisse zu strukturieren und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zu präsentieren. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-25-1006 dringend empfohlen				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1010-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Standard) 				

6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1010-ps
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-1010-ps] (Studienleistung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Seminar Sprachwissenschaft I					
Modul Nr. 02-25-1016	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1 Kurse des Moduls					
Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS	
02-15-1016-se	Seminar Sprachwissenschaft I	0	Seminar	2	
2 Lerninhalt					
<p>Das Modul vertieft sprachwissenschaftliche Kenntnisse an exemplarischen Schwerpunktsetzungen und untersucht Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.</p> <p>Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Sprachwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Abschlussarbeit zu verstehen. Es ermöglicht exemplarische Schwerpunktsetzungen. In Frage kommen Themen aus den Bereichen der Systemlinguistik, der Text-, Gesprächs- und Diskurslinguistik, aber auch</p>					

	<p>der Pragmatik, der Angewandten Linguistik oder der Variationslinguistik. An ausgewählten Fragestellungen werden unterschiedliche theoretische Positionen diskutiert, werden unterschiedliche methodische Zugänge diskutiert und an konkretem Sprachmaterial analytisch erprobt.</p>
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und weitgehend selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und in Ansätzen bereits selbst gewählte Standpunkte mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Sprachgebrauch in seiner gesellschaftlichen und medialen Bedingtheit zu reflektieren, auf dieser Basis aktuelle sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und selbständig theoretisch und methodisch fundiert zu bearbeiten. Dabei können sie kontroverse Positionen reflektieren und selbst gewählte Standpunkte wissenschaftlich fundiert verteidigen.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-25-1008 dringend empfohlen</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1016-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1016-se</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1016-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>

Modulbeschreibung

Modulname					
Seminar Literaturwissenschaft I					
Modul Nr. 02-25-1017	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1017-se	Seminar Literaturwissenschaft I	0	Seminar	2
2	<p>Lerninhalt</p> <p>Das Modul vertieft die Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. in Bezug auf Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Es erfolgt eine Einarbeitung in literaturtheoretische und literaturhistorische Modelle und Fragestellungen, geübt werden Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Ein weiteres Ziel ist u.a. die kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.</p> <p>Das Modul dient der Schwerpunktbildung im Bereich der Literaturwissenschaft und ist zugleich als Vorbereitung für das Verfassen einer Abschlussarbeit zu verstehen. Mögliche Inhalte: Exemplarische Analyse und Interpretation literarischer Texte in kultur- und medienwissenschaftlichen Kontexten, z.B. Gattung, Diskurs, Buchgeschichte, Werk eines Autors, Epoche oder Stoff- bzw. Motivgeschichte u.a. Einarbeitung in literaturtheoretische Modelle und Fragestellungen. Anwendung und Umgang mit literaturwissenschaftlichen Methoden der Einzeltextinterpretation anhand der Lektüre von methodengeleiteten Interpretationen und dem Erarbeiten eigener Analysen. Kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen.</p>				
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemeine textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und in Ansätzen bereits eigene Positionen mittels wissenschaftlicher Argumentation verteidigen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gattungsspezifische Textanalysen durchzuführen und Interpretationsstrategien abhängig von Erkenntnisziel und Methode zu wählen und auszuführen sowie literarische Texte in Epochen-, Gattungs- und Diskursbezüge einzuordnen. Sie können unterschiedliche literaturtheoretische Positionen, gattungsspezifische Besonderheiten und allgemein</p>				

	textanalytische Vorgehensweisen reflektieren und klassifizieren und eigene Positionen wissenschaftlich fundiert verteidigen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Erfolgreicher Abschluss des Moduls 02-25-1009 dringend empfohlen
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1017-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung der bausteinbegleitenden Prüfung 02-15-1017-se
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1017-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, Lehramt an Gymnasien Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Sprachdidaktik					
Modul Nr. 02-25-4024	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-4024-se	Sprachdidaktik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Einführung in die Felder der Sprachdidaktik: Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Sprachreflexion; Analyse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischer Positionen der Sprachdidaktik; Reflexion und Diskussion von unterrichtlichen Inszenierungen, die sich zur Erreichung von Unterrichtszielen etabliert haben, Bedingungs- und Aufgabenfelder des Sprachunterrichts kennenlernen; Überblick über adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken für den Sprachunterricht; Gebrauch sprachdidaktischer Terminologie.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über inhaltliche Kenntnisse der Felder der Sprachdidaktik. Sie können begründet Stellung zu wissenschaftstheoretischen Positionen der Sprachdidaktik beziehen. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden reflektiert im Sprachunterricht anzuwenden sowie adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken im Sprachunterricht einzusetzen. Die Studierenden haben Kenntnisse über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Methoden und können diese in den Sprachunterricht integrieren, um sprachliche Strukturen zu beschreiben und zu erklären.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Abschluss der Themenbereiche A1 Einführung (Teil 1), A2 Einführung (Teil 2), A3 Aufbau und C Vertiefung wird empfohlen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-4024-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfungsleistung von 02-15-4024-se				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-4024-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in den Veranstaltungen ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Literaturdidaktik					
Modul Nr. 02-25-4022	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Evelyn Gius		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-4022-se	Literaturdidaktik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt Vermittlung der Grundlagen literaturdidaktischen Denkens; Einführung in die Entwicklung von textanalytischen Fähigkeiten; Überblick über die Konzepte der Literaturdidaktik; literaturdidaktische Terminologie; Praxisfelder des Literaturunterrichts, Medieneinsatz im Literaturunterricht.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über die Kenntnisse der Theorie und Terminologie der Literaturdidaktik; sie können die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit fachdidaktischen Ansätzen verknüpfen, verfügen über die Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt in Unterrichtsphasen einzusetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				

	Abschluss der Themenbereiche A1 Einführung (Teil 1), A2 Einführung (Teil 2), A3 Aufbau und C Vertiefung wird empfohlen.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-4022-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der bausteinbegleitenden Prüfungsleistung von 02-25-4022
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-4022-se] (Fachprüfung, Hausarbeit, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Deutsch, Ergänzungsstudium Lehramt Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in den Veranstaltungen ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Didaktik Vertiefung					
Modul Nr. 02-25-4042	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Evelyn Gius		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-25-4023-se	Literaturdidaktik Vertiefung	0	Seminar	2
	02-25-4025-se	Sprachdidaktik Vertiefung	0	Seminar	2
	02-15-1043-se	Digitalität als Praxis in den Geisteswissenschaften	0	Seminar	2

2	<p>Lerninhalt</p> <p>Literaturdidaktik Vertiefung: Vertiefung des literaturdidaktischen Denkens, Entwicklung textanalytischer Fähigkeiten und dessen Vermittlung; Vertiefung der Praxisfelder des Literaturunterrichts insbesondere im Hinblick auf Medieneinsatz, Heterogenität und Diagnostik im Literaturunterricht</p> <p>Sprachdidaktik Vertiefung: Vertiefung in den Feldern der Sprachdidaktik: Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Sprachreflexion, Sprach- und Sprechdiagnostik, Vermittlung von Schriftsystem und Orthografie, Überblick über Theorie und Praxis der Vermittlung im Sprachunterricht. Überblick über Theorie und Praxis der Mehrsprachigkeit</p> <p>Digitalität als Praxis in den Geisteswissenschaften Im Modul Digitalität in der Praxis der Geisteswissenschaften erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Hinblick auf die Anwendung und didaktische Nutzung von Verfahren und Methoden der Digitalen Geisteswissenschaften sowie digitaler Inhalte bzw. Untersuchungsgegenstände. Es werden folgende rezeptionsorientierte und analytische digitale Praktiken mit didaktischem Bezug an die Studierenden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information Retrieval: Anwendung von Recherche-Techniken und Suchstrategien (Internet-Inhalte, Datenbanken sowie digitale Wörterbücher, Bibliotheken, Repositories und Corpora); - Leseprozesse und Navigationsstrategien in Hypertext- bzw. Hypermedia-Umgebungen; - Anwendung von Analyse-Techniken (z.B. Data Mining, Topic Modeling, Stilometrie) sowie - didaktische Einbindung von Veranschaulichungs- und Mustererkennungsfunktionen von Visualisierungen in Analyse- bzw. Interpretationsprozessen oder experimentellen Rezeptions-Szenarien.
3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Sprachdidaktik Vertiefung Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Felder der Sprachdidaktik. Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden reflektiert im Sprachunterricht anzuwenden sowie adressatenbezogene Vermittlungs- und Kommunikationstechniken im Sprachunterricht einzusetzen. Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Methoden und können diese in den Sprachunterricht integrieren, um sprachliche Strukturen zu beschreiben und zu erklären.</p> <p>Literaturdidaktik Vertiefung Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Theorie und Terminologie der Literaturdidaktik; sie können die Gegenstände und Fragestellungen des fachwissenschaftlichen Studiums mit fachdidaktischen Ansätzen verknüpfen und in Unterrichtsplanung überführen; sie verfügen über die vertiefte Fähigkeit, Methoden und Medien gezielt in Unterrichtsphasen einzusetzen. Sie vertiefen ihre Grundkompetenzen in literaturwissenschaftlichen Vermittlungs- und</p>

	<p>Diagnosetechniken.</p> <p>Digitalität als Praxis in den Geisteswissenschaften Die Vermittlung und Anwendung von produktionsorientierten digitalen Praktiken mit didaktischem Bezug beinhaltet folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassen und Verknüpfen digitaler textueller Inhalte (multimedial, intra- und intertextuell vernetzt); • Kollaborative Inhalte-Produktion und Bearbeitung; • Computervermittelte Interaktion/Kommunikation in Lehr-Lern-Szenarien und als Untersuchungsgegenstand; • Digitale Annotationspraktiken auf verschiedenen Ebenen: Vernetzung mit anderen Inhalten, zusätzliche diskursive Textebene, auf der Metakommunikation und Kommentierung stattfinden, Explizierung von Strukturen auf der Ebene der Auszeichnungssprachen wie XML, Annotation als Formalisierung, Operationalisierung und Basis informationstechnischer Analysen; • Publikationsformen/Textsorten, Wandel damit verbundener Praktiken sowie Digitalisierung/Kodierung/Datenhaltung, didaktisch reduzierte Integration informationstechnischer Kenntnisse sowie Lernsoftware.
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme Abschluss der Themenbereiche A1 Einführung (Teil 1), A2 Einführung (Teil 2), A3 Aufbau und C Vertiefung wird empfohlen.</p>
5	<p>Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1043-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [02-25-4023-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) • [02-25-4025-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) <p>Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Klausur, Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll, Hausübungen, Referat, Präsentation. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der jeweiligen bausteinbegleitenden Prüfungsleistung</p>
7	<p>Benotung Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1043-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)

	<ul style="list-style-type: none"> • [02-25-4023-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard) • [02-25-4025-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Lehramt an Gymnasien Deutsch, Ergänzungsstudium Lehramt Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in den Veranstaltungen ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Master Thesis					
Modul Nr. 02-07- 2000	Leistungspunkte 15 CP	Arbeitsaufwand 450 h	Selbststudium 450 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Studiendekan:in FB 02		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
		Master Thesis	15	Thesis	0
2	Lerninhalt Selbständig verfasste wissenschaftliche Abhandlung, die erkennen lässt, dass der/die Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt, ein spezifisches Thema eigenständig erarbeiten kann und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • relevante Literatur zum Thema kritisch einordnen, • bisherige Problembearbeitungen und Positionen begründet und reflektiert bewerten, • eine eigenständig erarbeitete Position zum Thema beziehen und diskursiv plausibel machen. 				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Die Master-Thesis (15 CP) kann in der Fachwissenschaft des Fachs, in der Fachdidaktik des Fachs, in den Bildungswissenschaften oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung angefertigt werden. Studierende, die gemäß § 17a (2) zum Studium zugelassen wurden, können die Master-Thesis (15 CP) in der Fachdidaktik des Fachs, in der Bildungswissenschaft oder in der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung anfertigen.				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-07-2000] (Fachprüfung, Thesis, Dauer 0 Min, Standard) 				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-07-2000] (Fachprüfung, Thesis, Gewichtung: 100%, Standard) 				
8	Verwendbarkeit des Moduls Master of Education				

9	Literatur
10	Kommentar Es ist davon auszugehen, dass auch wissenschaftliche Literatur in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Modulhandbuch Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (B.Ed.) Studienanteil Unterrichtsfach Deutsch

Fachbereich 2 – Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Grundkurs Sprachwissenschaft I plus Tutorium.....	3
Grundkurs Literaturwissenschaft I plus Tutorium	4

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Sprachwissenschaft I plus Tutorium					
Modul Nr. 02-25-1101	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Nina Janich		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1001-gk	Grundkurs Sprachwissenschaft I	0	Grundkurs	2
	02-25-1101-tt	Tutorium Grundkurs Sprachwissenschaft I	0	Tutorium	2
2	Lerninhalt Einführung in die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Germanistischen Sprachwissenschaft in den Teildisziplinen Zeichentheorie, Laut-, Wortbildungs-, Bedeutungs- und Satzlehre. Vermittlung von grundlegenden sprachsystematischen Zusammenhängen und unterschiedlichen methodischen Zugängen.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und sprachliche Phänomene auf der Laut-, Wort- und Satzebene zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten sprachwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme keine				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> • [02-15-1001-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) • [02-25-1101-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) Tutorium: Die Prüfungsleistung kann bestehen aus: Klausur, Essay, Protokoll, Hausübungen/Übungsblättern, Kolloquium, Präsentation, Referat. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				

	Bestehen der Prüfungsleistungen der bausteinbegleitenden Prüfungen 02-15-1001-gk und 02-25-1101-tt
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: <ul style="list-style-type: none"> [02-15-1001-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard) [02-25-1101-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	Verwendbarkeit des Moduls Joint Bachelor-Fach Germanistik, LaG Deutsch, Bachelor of Education Unterrichtsfach Deutsch, Master of Education Deutsch
9	Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Es ist davon auszugehen, dass auch wissenschaftliche Literatur in Englisch oder anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.
10	Kommentar Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele.

Modulbeschreibung

Modulname					
Grundkurs Literaturwissenschaft I plus Tutorium					
Modul Nr. 02-25-1102	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	02-15-1002-gk	Grundkurs Literaturwissenschaft I	0	Grundkurs	2
	02-25-1102-tt	Tutorium Grundkurs Literaturwissenschaft I	0	Tutorium	2
2	Lerninhalt Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grunddisziplinen, deren Arbeitsweisen und Terminologie: Gattungssystematik, Erzähltext-, Dramen- und Lyrikanalyse, Interpretation, Literaturgeschichte, Literaturtheorie, Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Textkritik, Fachgeschichte sowie zentrale Begriffe wie Fiktionalität, Literatur, Autor, Werk, Epoche.				

3	<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mit der teilfachspezifischen Terminologie umzugehen und die wichtigsten Textgattungen zu erkennen und sie in ihrem Kontext zu verstehen. Sie können zentrale Methoden des jeweiligen Teilfachs in ersten literaturwissenschaftlichen Analysen anwenden. Sie erwerben Grundkompetenzen in wissenschaftlicher Recherche, analytischer Lektüre und wissenschaftlichem Arbeiten.</p>
4	<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsform</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1102-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-15-1002-gk] (Fachprüfung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard) <p>Tutorium: Die Prüfungsleistung kann bestehen aus: Klausur, Essay, Protokoll, Hausübungen/Übungsblättern, Kolloquium, Präsentation, Referat. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Prüfungsleistungen der bausteinbegleitenden Prüfungen 02-15-1002-gk und 02-25-1102-tt</p>
7	<p>Benotung</p> <p>Bausteinbegleitende Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [02-25-1102-tt] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden) • [02-15-1002-gk] (Fachprüfung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Joint Bachelor-Fach Germanistik, LaG Deutsch, Bachelor of Education Unterrichtsfach Deutsch, Master of Education Deutsch</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch oder anderen Fremdsprachen zu lesen und zu bearbeiten ist.</p>
10	<p>Kommentar</p> <p>Eine regelmäßige aktive Beteiligung in der Veranstaltung ist notwendige Voraussetzung für die Erreichung der Lernziele.</p>